

Gruppenbildung von SPD und Die Linke in der neuen Ratsperiode

Vor der konstituierenden Sitzung des Stadtrates am Dienstag, den 16. November 2021 war bereits klar, dass die SPD-Fraktion mit dem Vertreter der Linken, Steffen Wetzel, eine Gruppe im neuen Rat bilden wird. Nun steht auch der Gruppenvertrag, die inhaltliche Vereinbarung über die Zusammenarbeit der nächsten fünf Jahre. "Wir haben schnell gemeinsame Punkte gefunden, die wir in den kommenden fünf Jahren angehen wollen", erläutert Gruppensprecher und SPD-Fraktionsvorsitzender Dr. Jan-Christian Dammann.

"Wir werden uns besonders für die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in Buchholz einsetzen", betonen Dammann und Wetzel. Laut Dammann erfordert dies auch die Stärkung der sozialen Infrastruktur, wie Kitas, Schulen, die Feuerwehr oder das Krankenhaus. "Der rasche Neubau der Feuerwehrgerätehäuser in Sprötze und Holm-Seppensen sind erste, sehr wichtige Projekte der neuen Ratsperiode", unterstreicht Dammann.

Steffen Wetzel von der Partei DIE LINKE leitet als Vorsitzender den Ausschuss für Schule und Sport und sieht in diesem Bereich seinen Schwerpunkt. In der Gruppenvereinbarung steht ausdrücklich, dass sich SPD und LINKE gemeinsam der Weiterentwicklung der Stadt Buchholz als Sportstadt widmen wollen: "Die Sportvereine brauchen unsere Unterstützung in Hinblick auf die Ausweitung bestehender und die Entwicklung neuer Angebote", sagt Steffen Wetzel. Auch die Sportstätten müssten weiterhin ausgebaut werden.

Neben diesen zwei sehr persönlichen Schwerpunkten besteht die Gruppenvereinbarung aus weiteren 15 Punkten aus den Bereichen "Wohnen, Leben, Arbeiten", "Soziales, Jugend, Kultur" und "Sport, Vereine, Ehrenamt". Die Gruppenvereinbarung wurde auf der Homepage der SPD Buchholz veröffentlicht und kann dort eingesehen werden. www.spd-buchholz-idn.de



Der Gruppensprecher Dr. Jan Christian Dammann (links) und der stellvertretende Gruppensprecher Steffen Wetzel (rechts)